

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration



HOCHTAUNUSKREIS

BESCHLUSSPROTOKOLL

der 25. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration des Hochtaunuskreises in
der X. Wahlzeit am Mittwoch, den 01.07.2015, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:02 Uhr bis 18:45 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzende

Kerstin Giger

CDU

Jürgen Banzer
Dr. Dagmar Charrier
Agnes Gerecht
Günter Krause
Irina Sperling

SPD

Gabriele Klempert
Thomas Papadopoulos
Astrid Schatta

GRÜNE

Norman Dießner
Petra Elsenheimer
Norbert Halas
Lars Keitel

FDP

Jochen Kilp

FWG

Götz Esser

DIE LINKE.

Stefanie Lohnes

REP

Kim-Philipp Nowak

Kreisausschuss

Katrin Hechler
Andrea Conrad
Hadmut Lindenblatt
Hermann Maier
Andrea Pfäfflin
Bert Worbs

Schriftführerin

Annette Goy

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Carsten Filges

Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören

Claudia Kott

Verwaltung

Barbara Becker
Sabine Breede
Hans Breunig
Uwe Fink
Roland Gilbert
Felix Heuser
Andrea Nagell
Patrick Scholz
Annette Volk

B. Eröffnung

Die Vorsitzende Frau Kerstin Giger eröffnet die 25. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

./.

2. Bericht zur Neuorganisation der Jugendberufshilfe

Frau Becker, stellvertretende Fachbereichsleiterin Soziale Dienste, berichtet einleitend, dass die Jugendberufshilfe zum 01.02.2015 neu organisiert wurde und nunmehr als Aufgabe der Jugendhilfe im Rahmen des SGB VIII dem Fachbereich Soziale Dienste untersteht. Zur Zielgruppe der Jugendberufshilfe gehören alle Schulabgänger mit oder ohne Abschluss, also auch die Schulabbrecher. Durch eine enge Vernetzung aller Akteure in diesem Bereich soll eine Präventionskette geschaffen werden, bei der kein Jugendlicher durch das Netz fallen kann. Der Entwurf eines neu erstellten Flyers wird als Tischvorlage verteilt und ist dem Protokoll als Anlage I beigelegt.

Herr Gilbert, Fachbereich Soziale Dienste, berichtet mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation über die Aufgaben und Zielsetzung der Jugendberufshilfe (Anlage II).

Herr Scholz, Fachbereich Soziale Dienste, erläutert die Tischvorlage, die den Schülern und Schülerinnen, sowie deren Eltern kurz und prägnant die einzelnen Möglichkeiten aufzeigen soll. Dabei wird deutlich der Fokus auf die duale Ausbildung gelegt. Derzeit wird die Gestaltung des Flyers von einer Schülerfirma der IGS-Stierstadt überarbeitet. Im nächsten Schuljahr soll dieser dann an den Schulen verteilt werden und über die Homepage der Schulen abrufbar sein.

3. Bericht zum Integrationsbeirat des Hochtaunuskreises

2015/1079/KA

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler berichtet, dass seit 01.06.2015 die Leitstelle Integration von Herrn Breunig geleitet wird. Sie bedankt sich bei der bisherigen Leiterin Frau Becker für die geleistete Pionierarbeit beim Einstieg in das Projekt der Modellregion Integration und dem Aufbau der Leitstelle.

Herr Keitel fragt nach dem Internetauftritt der Leitstelle Integration. Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler legt dar, dass die Homepage des Hochtaunuskreises derzeit überarbeitet wird. Es wird einen barrierefreien, benutzerfreundlichen Internetauftritt geben, in dem dann auch die Leitstelle Integration dargestellt wird.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt die Ausschussvorsitzende Kerstin Giger fest, dass der Bericht zum Integrationsbeirat des Hochtaunuskreises zur Kenntnis genommen wird.

**4. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE
Unterstützung von Asylbewerberinnen und Asylbewerber durch Arbeitsmöglichkeiten
Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen**

2014/0909/KT/2

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler geht einleitend auf den vorliegenden Bericht ein. Zum 01.06.2015 wurde eine Clearingstelle neu eingerichtet. Die Arbeitsorganisation der Clearingstelle wird explizit in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorgestellt.

Frau Volk, Leiterin des Fachbereichs Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen, präzisiert mündlich den vorgelegten Bericht. Insbesondere erläutert sie die Beschränkungen bei der Vermittlung von Arbeitsmöglichkeiten durch die gesetzlichen Vorgaben. Bei den Flüchtlingen besteht großes Interesse, einer Arbeitsmöglichkeit nachzugehen. Nachfragen zu den Arbeitsmöglichkeiten kommen direkt von den Flüchtlingen sowie von den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern. Es besteht hier ein sehr großer Beratungsbedarf. Daher hat sich die Verwaltung dazu entschlossen, die genannte Clearingstelle einzurichten.

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler ergänzt hierzu, dass es in Hessen derzeit zwei Kreise gibt, die zum 01.06.2015 eine solche Clearingstelle eingerichtet haben. Außer dem Hochtaunuskreis ist dies noch der Kreis Marburg-Biedenkopf. Ziel ist auch, eine Vernetzung mit der Bundesagentur für Arbeit zu realisieren.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt die Ausschussvorsitzende Kerstin Giger fest, dass in Erledigung des Kreistagsbeschlusses der Bericht zur Kenntnis genommen wird.

5. Verschiedenes

Herr Keitel fragt nach dem derzeitigen Stand bei der Unterbringung von Asylbewerbern.

Hierzu antwortet Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, dass auch weiterhin intensiv nach Unterbringungsmöglichkeiten gesucht wird. Durch den Bezug der neuen Unterkunft im Niederstedter Weg in diesem Sommer erhofft sie sich eine Entspannung der Lage. Für die nächste Sitzung des Ausschusses sagt sie einen Bericht zu diesem Thema zu.

Frau Giger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration findet am 30.09.2015 statt.

Kerstin Giger
Vorsitzende

Annette Goy
Schriftführerin